



PSG-Triumph: Paris bereitet sich auf Massenfeier vor – überschattet durch hunderte Festnahmen

Paris erwartet an diesem Sonntag zehntausende Fans zur offiziellen Feier des historischen Champions-League-Triumphs von Paris Saint-Germain. Auf dem Champ-de-Mars am Fuße des Eiffelturms werden zwischen 85.000 und 90.000 Menschen erwartet. Die Zugänge sind seit 14 Uhr geöffnet. Die PSG-Spieler wollen den Europapokal auf einer eigens errichteten, rund 450 Meter langen Bühne präsentieren.

Die Feierlichkeiten finden nach einer Nacht großer Begeisterung, aber auch erheblicher Spannungen statt. In Paris und anderen französischen Städten kam es im Anschluss an den Finalsieg zu zahlreichen Ausschreitungen. Besonders betroffen waren die Champs-Élysées sowie das Umfeld des Parc des Princes.

Nach Angaben der Behörden wurden landesweit 780 Personen festgenommen, davon rund 480 in der Region Paris. Zudem wurden 57 Angehörige der Sicherheitskräfte verletzt. Die Vorfälle umfassten unter anderem Sachbeschädigungen, Brandstiftungen, Plünderungen sowie den Einsatz von Feuerwerkskörpern gegen Polizeikräfte.

Die Pariser Staatsanwaltschaft teilte mit, dass 277 Personen, darunter 82 Minderjährige, in Polizeigewahrsam genommen wurden. Ihnen werden unter anderem Gewalttaten, Diebstähle und Sachbeschädigungen vorgeworfen.

Der Kontrast zwischen sportlicher Euphorie und den nächtlichen Ausschreitungen ist deutlich. Während PSG den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte feiert, wurde die Freude vieler Anhänger durch die Gewalt einer vergleichsweise kleinen Gruppe überschattet.

Trotz der Vorfälle halten die Behörden an den offiziellen Feierlichkeiten fest. Für die Veranstaltungen in Paris wurde ein umfangreiches Sicherheitskonzept umgesetzt. Im gesamten Land sind rund 22.000 Polizisten und Gendarmen im Einsatz. Rund um den Champ-de-Mars kommt es zudem zu erheblichen Verkehrs- und Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr.

Neben der Fanfeier ist auch ein Empfang der Mannschaft im Élysée-Palast vorgesehen. Die französische Hauptstadt hofft damit, den sportlichen Erfolg des Vereins in einem geordneten und festlichen Rahmen zu würdigen.

Autor: P. Tiko